

Marktüberblick am 02.05.2022

Stand: 8:52 Uhr

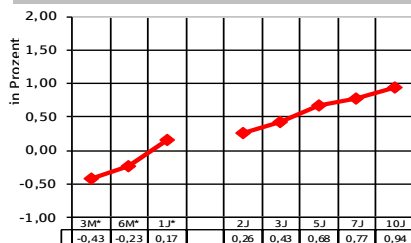
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.097,88	+0,84 %	-11,25 %	Rendite 10J D *	0,94 %	+4 Bp	Dax-Future *	14.090,00
MDax *	30.093,06	+0,05 %	-14,32 %	Rendite 10J USA *	2,89 %	+2 Bp	S&P 500-Future	4140,75
SDax *	13.826,69	+0,10 %	-15,77 %	Rendite 10J UK *	1,90 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	12912,75
TecDax*	3.129,04	-0,22 %	-20,18 %	Rendite 10J CH *	0,83 %	+1 Bp	Bund-Future	153,59
EuroStoxx 50 *	3.802,86	+0,68 %	-11,53 %	Rendite 10J Jap. *	0,22 %	+0 Bp	VDax *	29,80
Stoxx Europe 50 *	3.726,21	+0,86 %	-2,42 %	Umlaufrendite *	0,79 %	+9 Bp	Gold (\$/oz)	1885,82
EuroStoxx *	425,55	+0,55 %	-11,13 %	RexP *	462,72	-0,65 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	108,35
Dow Jones Ind. *	32.977,21	-2,77 %	-9,25 %	3-M-Euribor *	-0,43 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0512
S&P 500 *	4.131,93	-3,63 %	-13,31 %	12-M-Euribor *	0,17 %	+5 Bp	Euro/Pfund	0,8380
Nasdaq Composite *	12.334,64	-4,17 %	-21,16 %	Swap 2J *	0,97 %	+7 Bp	Euro/CHF	1,0244
Topix	1.898,35	-0,07 %	-4,65 %	Swap 5J *	1,44 %	+5 Bp	Euro/Yen	137,20
MSCI Far East (ex Japan) *	559,65	+2,28 %	-11,15 %	Swap 10J *	1,72 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,69
MSCI-World *	2.175,04	-2,47 %	-11,63 %	Swap 30J *	1,49 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)


Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 02. Mai (Reuters) - Zum Auftakt des neuen Börsenmonats wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag niedriger starten. Am Freitag hatte er dank ermutigender Firmenbilanzen 0,8 Prozent auf 14.097,88 Punkte zugelegt. Neben dem Ukraine-Krieg bleibt die Inflation und die Reaktion der Notenbanken darauf das große Thema auf dem Börsenparkett. Zwei Tage vor der erwarteten Zinserhöhung der US-Notenbank um einen halben Prozentpunkt steigt die Anspannung am Markt. Entscheidend werde, wie stark die Fed in den kommenden Monaten an der Zinsschraube drehen und wie rasch sie ihrer Wertpapierbestände abbauen werde, sagte ein Anlagestrategie. Da die Teuerungsrate auch hierzulande so hoch ist wie seit Jahrzehnten nicht, gerät die Europäische Zentralbank unter Zugzwang, eine Zinswende einzuleiten. "Daran ändert auch die deutliche Abschwächung der Konjunktur wenig", sagte ein Analyst. Rückschlüsse auf die EZB-Geldpolitik versprechen sich Börsianer von den anstehenden Konjunkturdaten.

Enttäuschende Geschäftszahlen der beiden Technologiekonzerne Amazon und Apple machten der Wall Street zu schaffen. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Freitag 2,8 Prozent tiefer auf 32.977 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 4,2 Prozent auf 12.334 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 3,6 Prozent auf 4.131 Punkte ein. Im Monatsvergleich fiel der S&P 8,80 Prozent, der Dow 4,90 Prozent und der Nasdaq 13,26 Prozent. Für den Nasdaq war es der größte monatliche Rückgang seit Oktober 2008. Die Aussicht auf Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed drücke ebenfalls auf die Stimmung, sagte ein Marktexperte. "Da sich der Schuldendienst zusehends verteuert, werden diejenigen Unternehmen, die ihre bisherigen Kredite durch höher verzinsten ablösen müssen, sich abstrampeln müssen." Am US-Aktienmarkt brachen die Titel von Amazon um 14 Prozent ein. Der Online-Händler hatte ein Quartalsergebnis unter Markterwartungen und einen verhaltenen Ausblick veröffentlicht. Bei Apple überschattete ein zurückhaltender Ausblick die überraschend starken Quartalsergebnisse. Die Apple-Aktie fiel um 3,7 Prozent.

Unmittelbar vor einer Reihe von Feiertagen in Japan hielten sich Investoren mit Engagements an der Börse in Tokio zurück. Der Nikkei-Index stieg am Montag um 0,2 Prozent auf 26.890 Punkte. Anleger können erst mit Verzögerung auf den Zinsentscheid der US-Notenbank Fed reagieren, weil der japanische Aktienmarkt in den kommenden drei Tagen geschlossen bleibt. Die chinesischen Aktienmärkte blieben wegen eines Feiertags geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einkaufsmanagerindex verarb. Gew., Economic Sentiment, Industrie- / Verbr. - / Dienstleistervertrauen (Apr)
DE: Einzelhandelsumsatz (Mrz), Einkaufsmanagerindex verarb. Gew. (Apr)
USA: Bauausgaben (Mrz), ISM-Index verarbeitendes Gewerbe (Apr)

Unternehmensdaten heute

Avis Budget, Expedia, Moody's, NXP Semiconductors, The Mosaic, Transocean (Q1)

Weitere wichtige Termine heute

Börsenfeiertag in Hongkong, China, Singapur und Großbritannien
Auftakt zum Deutschen Handelsimmobilienkongress, Berlin
Online-Treffen der Eurogruppe, Brüssel
VDMA Auftragseingang Maschinenbau (März)

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.